

PRESSE-INFORMATION

Alexander Otto Sportstiftung beschließt neue Förderungen:

1,3 Mio. Euro für Projekte im Hamburger Sport

- **Aufbau von Online-Mitgliederportalen für Sportvereine**
- **Modernisierung des Rothenbaum-Stadions**
- **Förderung Volleyball- und Handballnachwuchs von VT Hamburg und HSV Hamburg**
- **Fortsetzung Aktion „Tennis for free“ für Jugendliche**
- **Projektförderungen im Behindertensport**

Hamburg, 26.04.2019 – Umfangreiche Unterstützung für Hamburgs Sportlerinnen und Sportler: Die Alexander Otto Sportstiftung hat die Förderung zahlreicher neuer Projekte im Hamburger Sport mit einem Gesamtvolumen von rd. 1,3 Mio. Euro beschlossen.

„Niedrigschwellige Projekte, die den Zugang zum Sport erleichtern sind uns ebenso wichtig, wie das Voranbringen der Digitalisierung im Sport und die Modernisierung des Rothenbaum-Stadions. Diese Vielfalt der Förderungen kennzeichnet das Engagement meiner Sportstiftung“, so **Alexander Otto**, Kuratoriumsvorsitzender seiner Sportstiftung.

Die Förderung folgender Projekte wurde beschlossen:

- **Ausbau der Digitalisierungsinitiative für Sportvereine:** Nachdem die Sportstiftung die **TSG Bergedorf** auf ihrem Weg zum digitalen Sportverein unterstützt und das dabei gewonnene Know-how anderen Sportvereinen zur Verfügung gestellt hat, fördert die Stiftung jetzt konkrete Digitalisierungsprojekte anderer Vereine. Dabei geht es um den **Aufbau von Online-Mitgliederportalen**. Sie ermöglichen, online Kurse und Courts zu buchen, persönliche Daten selbst zu pflegen, Rechnungen elektronisch zu verschicken und Mitglieder miteinander zu vernetzen. Dafür stellt die Stiftung 260.000 Euro zur Verfügung, die auch Beratungsleistungen beinhalten. Das Projekt und die Fördermöglichkeiten werden durch **Alexander Otto** anlässlich des Digitalforums des Hamburger Sportbunds am 03.05.2019 um 14 Uhr im Haus des Sports (Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg) vorgestellt (<https://www.hamburger-sportbund.de/artikel/4816/hsb-fachforum-digitalisierung-im-vereinssport>).
- **Unterstützung der Modernisierung des Tennisstadions am Hamburger Rothenbaum durch die Stiftung:** Dazu zählen die Sanierung der Nebenplätze und der Eingangsplaza auf dem Tennisgelände. Die Umsetzung dieser Maßnahmen verantwortet **Der Club an der Alster**.
- **Förderung der Nachwuchsarbeit:** Die **Volleyballerinnen** des **VT Hamburg** haben den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga verpasst und streben für die neue Saison den Wiederaufstieg an. Basis dafür ist die gute Nachwuchsarbeit der **Hausbruch-Neugrabener-Turnerschaft**, deren Mädchenmannschaften diese Saison Hamburger Meister wurden. Die Stiftung unterstützt das **Nachwuchsleistungszentrum der HNT**.

- Die Handballer des **HSV Hamburg** haben sich dank ihrer guten **Nachwuchsarbeit** in der 2. Liga etabliert. Die Sportstiftung unterstützt auch weiterhin die erfolgreiche Nachwuchsarbeit.
- Mit dem Ziel, Jugendliche für den aktiven Sport zu begeistern, setzt die Stiftung in Kooperation mit dem **Hamburger Tennisverband** ihre Aktion „**Tennis for free**“ fort. Über 50 Vereine aus der Metropolregion Hamburgs bieten dabei kostenlose Schnupperkurse an. Inzwischen wurden durch „Tennis for free“ über 500 Jugendliche an Tennisvereine vermittelt.
- Das Projekt „**Rheumakids**“ von **Movimental** besteht seit 2012 und bietet in **Alsterdorf** Bewegungskurse für rheumakranke Kinder an. Geschulte Trainer helfen den Kindern beim Trainieren ihrer motorischen und muskulären Fähigkeiten. Um das Angebot auch Kindern unter drei Jahren anbieten zu können, ermöglicht die Stiftung die Anschaffung der erforderlichen Ausrüstung.
- Durch die erfolgreiche Integrationsarbeit des **Eimsbütteler TV** hat die **Faustballabteilung** drei aktive Herren- sowie zwei Jugendmannschaften mit iranischen Flüchtlingen und deutschen Sportlern gemischt. Der ETV ist Stützpunktverein für Integration und Nationaler Stützpunkt der Deutschen Faustball-Liga. Die Stiftung unterstützt die Faustballsparte.
- Der Verein **Wassersport für alle e.V.** möchte sein Angebot erweitern und Menschen mit körperlicher Behinderung (u.a. Querschnittslähmung, Beinamputation, Spastik) die Möglichkeit geben, Wasserski und Wakeboard zu fahren. Das Angebot soll in der Wasserski-Anlage in **Pinneberg** umgesetzt werden. Die Stiftung hilft bei der Anschaffung eines behindertengerechten Wakeboards.
- Die **Produktionsschule Steilshoop** arbeitet mit sozial benachteiligten Jugendlichen. Viele von ihnen haben einen Migrationshintergrund und können an der Schule ihren Hauptschulabschluss absolvieren. Die Schule möchte zukünftig mit Fußball, Wrestling und Boxen neue Sportangebote etablieren. Hierfür werden ein Schwergewichts-Boxer und ein Ex-Wrestling Weltmeister Workshops durchführen. Die Stiftung unterstützt bei der Anschaffung der **Ausrüstung**.
- Im Rahmen des Projekts „Bewegung macht schlau“ hat der **Schulverein Traberweg** in **Bramfeld/Farmsen** den schuleigenen **Bewegungsraum** neu gestaltet, um die Bewegungsfantasien der Kinder zu fördern und einen besseren Ausgleich zum Schulleben bieten zu können. Dafür konnte mit Unterstützung der Stiftung neues Sportgerät angeschafft werden, wovon 238 Vor- und Grundschulkindern im Alter von 5 - 12 Jahren profitieren.
- Die **Grundschule Langbargheide** und die **Kita Moorwisch** bilden zusammen das **Bildungshaus Lurup im Quartier Lüdersring**. Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder mit Behinderungen lernen hier gemeinsam in den Klassen eins bis vier. Durch Auffälligkeiten der Schülerinnen und Schüler beim **Fahrradtraining** sprach die Polizei der Schule eine Empfehlung zur Teilnahme an einem Rollerprojekt aus. Durch die Unterstützung der Stiftung wurden Roller angeschafft und so werden die Grundlagen des Radfahrens vermittelt.
- Der 700 Mitglieder starke **Oberalster Verein für Wassersport** in **Klein Borstel** stockt seinen Bootspark mit einem **Prijon-Zweierkajak** auf und ermöglicht mit diesem speziellen Angebot, dass Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap erste Erfahrungen im Kajak sammeln.
- Der **Schulsport** in der **Volksbank Arena** wird auch in diesem Jahr fortgesetzt, wodurch viele Schülerinnen und Schüler nachhaltig im Ball- und Eissport unterrichtet werden. Die **Stadtteilschule Lurup**, das **Goethe-Gymnasium**, die **Stadtteilschulen Blankenese, Lurup, am Hafen, Geschwister Scholl** sowie die **Grundschule Arnkielstraße** nutzen das Sportangebot.
- 2019 lobt die Stiftung zum zehnten Mal den **Werner-Otto-Preis im Hamburger Behindertensport** aus, womit nachahmenswerte Projekte ausgezeichnet werden. Auslobungsstart ist im September.

Die Alexander Otto Sportstiftung

ECE-Chef und Mäzen Alexander Otto hat seine Sportstiftung 2006 gegründet. Seitdem hat die Stiftung Projekte in einem Umfang von rund 17 Mio. Euro gefördert. Zu ihren Förderungsschwerpunkten zählen der Nachwuchs- und Behindertensport.

Für Rückfragen:

Rando Aust

Alexander Otto Sportstiftung

Tel. 040-60606 9281

Mobil: 0170-4546995

E-Mail: info@alexander-otto-sportstiftung.de

alexander-otto-sportstiftung.de